

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 5/6 (1885)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selina) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Pro viergespaltenen Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d V.

ZURICH, den 6. Juni 1885.

N^o 23.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsren prima künstlichen Portlandcement für alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate

nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:

7 Tag-Probe.	1 : 3 Sand	1 : 6 Sand
Zugfestigkeit per cm ² .	kg 27	kg 11
Druckfestigkeit "	" 200	" 86,6
28 Tag-Probe.	kg 35	kg 18,2
Zugfestigkeit	" 317	" 127,7
Druckfestigkeit		

An der Landesausstellung in Zürich
haben die **Falzziegel** von der

Mechanischen Backsteinfabrik in Zürich

bei der Prüfung durch das Preisgericht betreffend **Wasserdichtigkeit** und **Bruchfestigkeit** das **beste Zeugniss** erhalten.

(M 121 Z)

DIPLOM

für ihre **hervorragenden** Bestrebungen zur Hebung der Ziegelindustrie; für ihre Hand- und Maschinensteine von **guter** Festigkeit, die bei den hellgelben Steinen in wassergesättigtem Zustande **zunimmt**; für gegen Druck und Wasser **sehr widerstandsfähige** Falzziegel.



Fabrikmarke

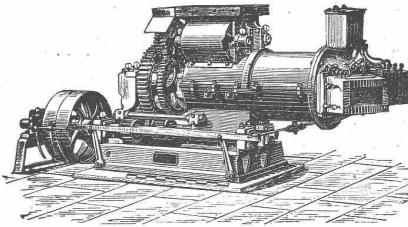
Gottfried Stierlin Schaffhausen.

Diplom der schweiz. Landes-
ausstellung Zürich
„für seine wichtigen Verbesserungen
an Thür- und Fensterbeschlägen,
bei sauberer und gediegener Arbeit.“
(Mag 23 Z)

Spezialität:
Thürschliesser bewährter Construction.
Doppel-Thürschliesser
in 4 Systemen in 16 No.
Selbstschliessende
Patent-Fisch- und Charnierbänder.
Pat. Klappflügelbeschläge,
selbstöffnend und selbstschliessende.
Prämiert: 1884 in Teplice
(silberne Medaille) und in Nizza
(goldene Medaille) erhalten.

C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18
älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur
Ziegel-, Torf-, Thonwaren- und Mörtelfabrikation



empfiehlt ihre

Pressen für
Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel,
Flurplatten,
Pflasterziegel,
Chamotteziegel,
Thonröhren,
Erzpulver,
Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für
Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengießereien,
chemische Fabriken,
Töpfereien,
Betonbereitung.

(M 500/12 B)

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie die

Maschinenfabrik Bern
Pümpin, Ludwig & Schopfer.

(Mag 22 Z)

Silberne Medaille Paris 1855. London 1862. Salzburg 1865. Paris 1867. Cassel 1870. Moskau 1872.
Fortschritts-Medaille von Württemberg. — Medaille I. Classe Ulm 1871. — Ehrendiplom Stuttgart 1881.
Grosse goldene Verdienst-Medaille von Württemberg.

Die Vereinigten Cementwerke

Stuttgarter Cementfabrik der Blaubeuren

gegründet 1872

empfohlen unter Garantieleistung für höchste Bindekraft, vollständige Gleichmässigkeit und Volumenbeständigkeit

Portland-Cement Roman-Cement

zu den billigsten Preisen.

Gebrüder Leube

Ulm a. d. Donau

gegründet 1838

nach Wunsch
schneller oder
langsamer
bindend.

Jahres-
production
700,000
Zentner.

Geschäfts-Adresse:

Stuttgarter Cementfabrik, Blaubeuren.

(M 65/1 S)

Kostenanschläge
unterteilt

Erfindungs-Patente im In- u. Auslande

bestehend seit 1871.
In Patentangelegenheiten seit 1877.

F. C. GLASER, BERLIN, S.W. Lindenstr. 80.

werden nachgesucht
und verwertet durch:
TELEGRAMM-ADRESSE: COMMISSIONSRATH GLASER, BERLIN

Nachstehende Firmen haben gestattet als Referenzen erwähnt zu werden:
A. Borsig, Berlin, Bochumer Gussstahlfabrik, Breslauer Eisenbahnwagenbau, Friedrich-Wilhelmshütte, Mühlheim/R., Böckingen, Halbergerhütte, Königs- und Laurahütte, Berlin, Cottsieb Hettner & Söhne, Heinrich Gulden, Sächsische Maschinen Fabrik vor Richard Hartmann, Chemnitz.

(M 476/12 B)

Stadt Zürich. Ausschreibung von Erd- & Cementarbeiten.

Ueber die Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für die in Betonmauerwerk zu erstellende Filteranlage im Industriequartier, sowie für das Reinwasserreservoir und die Pumpschächte daselbst wird hiermit Concurrenz eröffnet.

Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen im städtischen Ingenieurbüro, neues Verwaltungsgebäude, vom 6. dies an zur Einsicht auf. Daselbst können auch Eingabeformulare bezogen werden.

Schriftliche Offerten für Uebernahme der Arbeiten sind verschlossen bis spätestens den 18. dies an den Bauherrn der Stadt Zürich, Herrn Stadtrath C. C. Ulrich, einzureichen.

Zürich, den 4. Juni 1885.

Für die städt. Bauverwaltung,
Der Stadtgenieur:
W. Burkhard-Streuli.

(M 1035 Z)

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Glaser- und Schreinerarbeiten** für das **eidg. Chemiegebäude** in **Zürich** werden hiermit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Zeichnungen, Voranschlag und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung in Zürich (Polytechnikum, Zimmer 18^b) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind dem unterzeichneten Departement bis und mit dem 16. Juni nächsthin versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten zum eidg. Chemiegebäude“ versehen, franco einzureichen.

Bern, 3. Juni 1885.

Schweiz. Departement des Innern,
Abtheilung Bauwesen.

(M 1032 Z)

Associations-Gesuch.

Ein chemisch-technisches Fabrikations-Geschäft, bis jetzt das einzige dieser Art in der Schweiz, sucht Behufs Ausdehnung und vortheilhafteren Betriebes einen soliden, kaufmännisch gebildeten Theilhaber mit einer Einlage von Fr. 20,000 bis Fr. 30,000. Das Geschäft wäre event. auch zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt:

H. Scholder, Vermittlungs-Comptoir
Zürich.

(M 1010 Z)

Wichtiges zur Herstellung altdeutscher Möbel & Wohnräume.

Seit Jahren in der Möbelbranche rühmlichst bekannte **ächte Brunolein** dient zur bequemen Herstellung eines schönen und dauerhaften Mattglanzes an Eichen-, Nussbaum-, Kiefern-Möbel und Holzarbeiten. Um diesen Holzarten die behagliche dunkle antique Färbung zu geben, empfiehle die betr. Lasuren für Eichen, für Nuss und für Kiefern. (M 206/2 f) Muster und Gebrauchsanweisung gratis.

Differenzial-Flaschenzüge Weston's Patent

durch neue Kettenführung derart verbessert, dass sich bei Anzug in beliebigem Winkel, selbst horizontal, die Kette in Folge von Verdrehung nicht stecken kann.

Mit Seilbetrieb, Neu!

Dieses System ist namentlich für grosse Hubhöhen, wie z. B. bei Hochbauten sehr zu empfehlen. (Mag 445 Z)

Wie bei den Ketten-Flaschenzügen bleibt auch hier die Last ohne besondere Bremsvorrichtung schwebend und kann nicht zurückfallen, selbst wenn das Seil plötzlich losgelassen wird.

G. L. TOBLER & Co. in St. Gallen.



Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
10. Juni	Primarschulpflege	Wülflingen (Ct. Zürich.)	Lieferung von 50 dreiplätzigen Schulbänken. Uebernahmsofferten an Schulratspräsident Herrn Pfarrer Felix, unter der Aufschrift „Schulbanklieferung“.
14. Juni	Direction der öffentlichen Arbeiten	Zürich	Maurer- und Zimmerarbeiten für einen Eiskeller im Cantonsspital.
14. Juni	Friedhofsvorsteuerschaft (H. Pfister, Präsident)	Rorbas (Ct. Zürich)	Einräumung des Friedhofes.
14. Juni	Kirchenpflege (Sal. Markwalder Präsident)	Würenlos (Aarau)	Bau eines Holz- und Waschhauses für das Pfarrhaus.
18. Juni	Burkhard-Streuli Stadtgenieur	Zürich	Erd-, Maurer- und Steinbauerarbeiten für die Filteranlage im Industriequartier in Aussersihl-Zürich.

ALBERT FLEINER, Cementfabrik

Aarau.

Prima Roman-Cement, hydraulischer Kalk, natürl. und künstl. **Portlandcement**. Garantie für absolute Zuverlässigkeit aller Fabricate. Coulante Bedingungen. (O F 7653) (M 670 Z)

Wetterfeste waschbare Maueranstrichfarben.

Deutsches Reichs-

Schöner dauerhafter

Kosten p. m² 8—10 Pfg.

Prospekte und

Gg. J. Altheimer, Farbenfabrik, München.

Alleinverkauf für die ganze Schweiz:

Herr **J. Kirchhofer-Styner, Luzern.**

Tüchtige, solide Vertreter werden überall angestellt. (M 2360)

Patent Nr. 16094.

Façadenanstrich.

Probekistchen Mk. 2, 50 Pfg.

Musterkarten gratis.

B. GABRIEL, Baumeister, Basel.

Vacanz.

Ein im Reisen, in der französischen, italienischen, event. auch spanischen Correspondenz und Sprache gut bewanderter junger Techniker oder Kaufmann findet dauerndes und gutes Engagement auf genügend günstige Ausweise die nur in Copie zu richten sind sub Chiffre Ö. 8034 Z. an Orell Füssli & Co. in Zürich. (M 930 Z)

Isolirschicht

Schlechtester Wärme- und Schalleiter.

Muster und Prospekte mit Attesten der ersten Architecten franco durch die Fabrik: (M 234 Z)

**L. Pfenninger-Widmer,
Wipkingen bei Zürich.**

Korksteine

in Backsteinformat (25 × 12 × 6,5 cm) und in 4 cm dicken Platten, sp. Gew. 0,3.

Bester Isolator,

weil schlechtester Wärme- u. Schallleiter und

leichtestes Baumaterial

für ununterstützte Zwischenwände, zur Isolirung für kalte und feuchte Wände, für Eiskeller, Sheddächer, Mansarden, Fussböden, Trocken- und Heizungsanlagen, zur Ummühlung von Dampfkesseln u. Dampfmaschinencylindern etc. Vorzüglich bewahrt. Lager bei (Mag 401 Z)

**Emanuel Baumberger,
Baumaterialienhandlung BASEL.**

Ein Jüngling, der seine Lehrzeit bei einem Architecten in Zürich passirte, nachher 1 Jahr in einem grossen Baugeschäft in Neuenburg sich bethätigte, mit guten Zeugnissen versehen, sucht passende Stelle bei einem Baumeister oder ausführenden Architect, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich als

Bauführer

auszubilden. Gefl. Offerten sub K 535 an (M 331 c)

Rudolf Mosse, Zürich.